

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 23

Ausgegeben: 10. April 1986

Nr. 32

Eine neue *Mycetocharina*-Art aus Afghanistan (Coleoptera, Alleculidae)

Mit 5 Figuren

W HEINZ M U C H E
Radeberg

Mycetocharina (Mycetocharina) afghanica sp. n.

Differentialdiagnose *Mycetocharina orientalis* REITTER

Kopf schwarz; Mundwerkzeuge gelbbraun, Oberkiefer mit schwarzer Spitze; Fühler, Hals-schild, Beine und Körper braun, Tarsen z. T. aufgehellt; Flügeldecken im basalen Drittel hellbraun, apikaler Teil dunkelbraun.

Behaarung gelbbraun. Fühler kurz und liegend, nahe der Gliedspitzen abstehend behaart; Halsschild an den Seiten in Richtung der Hinterecken aufgelockert behaart, Scheibe unbehaart; Flügeldecken leicht aufgerichtet, an den Seiten und nach der Spitze dichter und länger behaart.

Kopf Maxilla an der äußersten Spitze gespalten; Maxillarpalpus des ♂ Fig. 1; Labrum glatt mit zerstreuter Punktierung, beim ♀ Vorderrand leicht gekerbt, ca. doppelt so breit wie lang; Clypeus basal tief punktiert und lang beborstet; Abstand der Augen beim ♂ gleich der Länge des vorletzten Gliedes des Maxillarpalpus, beim ♀ Augenzwischenraum so breit wie 3. Glied der Antennen lang.

Pronotum Beim ♂ (Fig. 2) 1,5mal, beim ♀ (Fig. 3) 1,6–1,7mal so breit wie lang; beim ♂ Basis beiderseits der Mitte deutlich, beim ♀ undeutlich ausgeschweift; Hinterecken beim ♂ fast spitz, rechteckig, Seitenrand bis zur Mitte leicht ausgeschweift und dann gleichmäßig in den vorgezogenen Vorderrand bogenförmig übergehend; beim ♀ Hinterecken abgerundet, rechteckig, vom basalen Drittel ab gleichmäßig bis zu den angedeuteten Vorderecken abgerundet, Vorderrand abgestutzt; beim ♂ und ♀ am basalen Seitenrand deutlich, nach dem Vorderrand zu undeutlich gerandet, Basal- und Vorderrand undeutlich gerandet; Punktierung dicht mit flachen Nabelpunkten, z. T. nadelrissig, Scheibe abgeflacht.

Elytren Glänzend, parallelseitig, mit undeutlicher Scapula; beim ♂ 2,2mal, beim ♀ 2,4mal so lang wie breit; jede Flügeldecke mit 7 deutlichen Punktstreifen, Intervalle der Streifen mit schwacher, z. T. runziger und kleinerer Punktierung ohne Mikroskulptur.

Femur III breit und kurz, viel kürzer als Tibia III, letztere länger als Tarsus III (Verhältnis 8 : 6). Tarsus I beim ♂ nicht verbreitert. – Penis ♂ siehe Fig. 4+5.

Länge ♂ 5 mm, ♀ 5,5 mm.

Holotypus (♂) und 2 Paratypen (♂♀) mit den Funddaten: Afghanistan, Umgebung Kabul, 1740 m, 21. VI. 1952, leg. J. KLAPPERICH. Alle Exemplare in der Sammlung MUCHE, Radeberg.

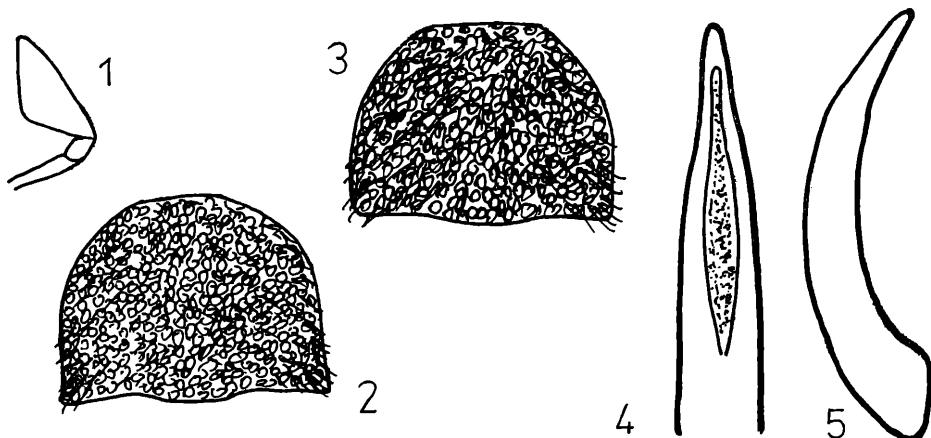


Fig. 1–5. *Mycetocharina* (s. str.) *afghanica* sp. n. 1 ♂, Maxillartaster – 2: ♂, Pronotum – 3: ♀, Pronotum – 4: ♂, Penis in Aufsicht – 5: ♂, Penis in Seitenansicht.

Bestimmungsschlüssel der Arten der Gattung *Mycetocharina*
(*Mycetocharina* SEIDL.)

- | | | |
|-------|--|---------------------------------------|
| 1 | Beim ♂ berühren sich die Augen auf der Stirn. <i>Mycetocharina</i> (<i>Alleculopis</i> SEM.) | 2 |
| — | Beim ♂ berühren sich die Augen auf der Stirn nicht. | 2 |
| 2 | Seiten vom Pronotum nicht stumpf gewinkelt in der Mitte. | 4 |
| — | Seiten vom Pronotum stumpf gewinkelt in der Mitte. | 3 |
| 3 | Hell bräunlichgelb, vordere Ecke vom Pronotum deprimiert; Augenzwischenraum gleich Länge des Labrum beim ♂, beim ♀ gleich Länge des Endgliedes des Maxillarpalpus. 6–7 mm. Akbes (Syrien). | <i>M. rufotestacea</i> REITTER |
| — | Rötlichgelb, Pronotum rostrot, Spitze der Elytren schwarz; Augenzwischenraum sehr schmal beim ♂. 6–7 mm. Akbes (Syrien). | <i>M. adusta</i> REITTER |
| 4 (2) | Kopf und Pronotum mit flacher Nabelpunktierung. | 6 |
| — | Kopf und Pronotum mit einfacher Punktierung. | 5 |
| 5 (4) | Seiten vom Pronotum nur basal gerandet; Augenzwischenraum schmäler als 3. Glied der Antenne beim ♂, Antenne reicht bis über die halbe Körpermitte beim ♂, mittlere Glieder gesägt; Elytren schwarzbraun, Abdomen und Beine gelb. 5–6 mm. Syrien. | <i>M. syriaca</i> BAUDI |
| — | Seiten vom Pronotum auch vorn gerandet; auf den Elytren Intervalle der Punktstreifen mit nahezu reihig geordneten Haarborsten; braun, Spitze vom Abdomen schwarz. 5–6 mm. Sarepta (UdSSR). | <i>M. castanea</i> FAUST |
| 6 (4) | Keine transkaukasischen Arten. | 8 |
| — | Transkaukasische Arten. | 7 |
| 7 (6) | Kopf beim ♂ dunkel rötlich, Pronotum rötlich, Körper und Beine gelb; Seitenrand vom Pronotum nur basal gerandet; Elytren ca. 2,25mal so lang wie breit. 6–7 mm. Armenische SSR (UdSSR). | <i>M. riabovi</i> KHNZORIAN |
| — | Oberseite einfarbig dunkelbraun; Seitenrand vom Pronotum auch vorn schwach gerandet, z. T. undeutlich; Elytren 2mal so lang wie breit, Punktierung der Elytren gleich jener in den Punktstreifen. 5–6 mm. Transkaukasus (UdSSR). | <i>M. orientalis</i> REITTER |
| 8 (6) | Arabische Arten. | 9 |
| — | Afghanische Art. Kopf schwarz, Flügeldecken basal hellbraun, apikal dunkelbraun; Augenzwischenraum beim ♂ so breit wie vorletztes Glied der Maxillarpalpen lang; Pronotum am Seitenrand auch vorn undeutlich gerandet. 5–5,5 mm. Afghanistan. | <i>M. afghanica</i> sp. n. |

- 9(8) Augenzwischenraum beim ♂ sehr schmal, nie so breit wie die Länge des 1. Gliedes der Antenne. 11
- Augenzwischenraum mindestens von der Breite wie das 1. Glied der Antenne beim ♂ lang. 10
- 10(9) ♂ mit Augenzwischenraum mindestens gleich der Länge des 1. Gliedes der Antenne; Oberseite gelblichbraun, Spitze des Abdomen dunkelbraun; Kopf so breit wie Vorderrand vom Pronotum. 3–4 mm. Saudi-Arabien. **M. arabica** MUCHE
- ♂ mit Augenzwischenraum gleich der Länge des 4. Gliedes der Antenne; Oberseite rötlichbraun bis gelblichbraun, Spitze der Elytren meist schwarz; Pronotum stärker gewölbt. 3–4,5 mm. Saudi-Arabien. **M. rufofusca** MUCHE
- 11(9) Basalrand vom Pronotum deutlich ausgerandet vor dem Scutellum, Hinterecken abgerundet; Pronotum beim ♂ 1,3mal, beim ♀ 1,6mal so breit wie lang, Vorderecken oft undeutlich gerandet. 5–6 mm. Saudi-Arabien. **M. wittmeri** MUCHE
- Basalrand vom Pronotum meist undeutlich ausgerandet, Hinterecken mehr spitz; beim ♂ Pronotum 1,3–1,4mal, beim ♀ 1,2mal so breit wie lang; Punktstreifen der Elytren gehen nach dem Seitenrand hin in reihig gestellte Punktreihen über. 5–6 mm. Saudi-Arabien. **M. braaschi** MUCHE

Literatur

- KHNZORIAN, S. M., 1959 Ein neuer Pflanzenkäfer aus dem Araks-Tal *Mycetocharina riabovi* sp. nov. (Coleoptera, Alleculidae) (Russ.). — Doklady Akad. Nauk Arm. SSR **29**, Nr. 3, p. 141–142. Erevan.
- MUCHE, W. H., 1982: Insects of Saudi Arabia. Coleoptera: Fam. Alleculidae. In: Fauna of Saudi Arabia, Vol. 4, p. 116–123. Basle/Jeddah.
- SEIDLITZ, G., 1896: Alleculidae. In: ERICHSON, W. F. et al., Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, 1. Abt. Coleoptera, Bd. 5, 2. Hälfte, p. 47–49, 124. Berlin.

Anschrift des Verfassers:

W. H. Muche, DDR – 8142 Radeberg, Postfach 62

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1985-1986

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Eine neue Mycetocharina-Art aus Afghanistan \(Coleóptera, Alleculidae\) 181-183](#)